



Ein eisiges Abenteuer



Mona und Hasan machen einen Ausflug zum See. Im Winter ist der See zugefroren.

Viele Menschen sind schon auf dem See mit ihren Schlittschuhen. Hasan und Mona ziehen sich auch ihre Schlittschuhe an. Dann laufen sie fröhlich aufs Eis.

„Achtung! Da ist eine Hexe!“, ruft Mona. Sie zeigt auf eine Eisfigur. Sie sieht wie eine Hexe aus. Auf dem See sind viele verschiedene Figuren aus Eis. Hasan und Mona können einen Fuchs, einen Bären und einen Zauberer entdecken.

Plötzlich hören die Kinder ein Geräusch. Sie folgen dem Geräusch. Hinter einer Figur sitzt ein Junge. Er ist ganz alleine und weint.

„Was ist denn los?“, fragt Hasan.

„Die anderen Kinder sind gemein zu mir“, sagt der Junge.

„Das ist nicht nett. Ich bin Mona und das ist Hasan“, sagt Mona.

„Ich bin Florian“, sagt der Junge.

„Spielst du mit uns Verstecken?“, fragt Mona. Und dann spielen sie.

Mona, Hasan und Florian haben sehr viel Spaß. Als sie zu frieren beginnen, hören sie auf. Monas Mama wartet schon auf die Kinder. Florians Mama steht neben ihr und wartet auf Florian.

Die Kinder verabreden sich für das nächste Wochenende.

Mona und Hasan haben einen neuen Freund gefunden.



Sind die Sätze falsch oder richtig?

Auf dem See stehen verschiedene Eisfiguren.

Mona und Hasan finden einen weinenden Jungen hinter einer Eisfigur.

Mona und Hasan spielen nicht mit ihm.



Abca 

Beantworte die Fragen zu dem Text. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Welche Eisfiguren haben Mona und Hasan entdeckt?

Wann werden Hasan und Mona Florian wiedersehen?



Was machst du, wenn du ein weinendes Kind siehst?
Setze einen Haken bei den Dingen, die gut wären.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Du tröstest das Kind. | <input type="checkbox"/> Du ärgerst das Kind. |
| <input type="checkbox"/> Du findest heraus, warum das Kind weint. | <input type="checkbox"/> Du weinst mit dem Kind. |
| <input type="checkbox"/> Du fragst das Kind, ob ihr zusammen spielen wollt. | <input type="checkbox"/> Du versuchst dem Kind zu helfen. |
| <input type="checkbox"/> Du tust so, als ob du gar nicht gesehen hast, dass es weint. | <input type="checkbox"/> Du haust das Kind. |





Um etwas zu erzählen, das schon vorbei ist, brauchen wir die Vergangenheit. Bei vielen Tunwörtern bildet man die Vergangenheit mit „haben“.

Beispiel: ich habe gekocht, wir haben gekocht

Bei anderen Tunwörtern bildet man die Vergangenheit mit „sein“.

Beispiel: ich bin gelaufen, wir sind gelaufen



Finde in den folgenden Sätzen die Vergangenheitsformen. Unterstreiche immer das Wort „haben“ oder „sein“ und das Tunwort mit „ge“.

Mona und Hasan sind mit ihren Schlittschuhen auf dem Eis gelaufen.

Sie haben einen traurigen Jungen gefunden.

Mit Florian haben sie auf dem Eis gespielt.



Monas Mama hat auf die beiden Kinder gewartet.

